

Wahlen 2025 – 2029

Die ordentlichen Gesamterneuerungswahlen finden auf Anordnung des Regierungsrats an der Schulgemeindeversammlung vom Montag, 24. März 2025 statt. Die offizielle Amtsdauer beginnt am 1. August 2025 und endet am 31. Juli 2029.

Für die zwei frei werdenden Sitze in der Schulbehörde stellen sich Sara Forster und Michael Frischknecht zur Verfügung. Folgend ihre Vorstellung in eigenen Worten.

Sara Forster

Mein Name ist Sara Forster geb. Manente und ich bin 33 Jahre alt und wohne seit ich 2 Jahre alt bin im schönen Bettwiesen. Meine Schulzeit habe ich in der Primarschule Bettwiesen und die Oberstufe in Tobel-Affeltrangen absolviert. Heute lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen (6 und 8 Jahre) an der Sonnenhalde 31. Meine Lehre als Detailhandelsfachfrau Sportartikel EFZ und die Weiterbildung der Handelsschule habe ich erfolgreich abgeschlossen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Ich bin breit gefächert interessiert. Im Frauen Müttertreff Bettwiesen bin ich im OK für den «Samichlausevent» und in der Damenriege bin ich aktiv und durfte Auftritte und die Tombola für die Abendunterhaltungen mitorganisieren.

Für mein Engagement in der Schulbehörde Bettwiesen stelle ich mich zur Verfügung, da die Bettwieser Kinder unsere Zukunft sind und sie mir sehr am Herzen liegen. Deshalb wünsche ich mir, die Schulbehörde bei bestehenden und neuen Projekten zu unterstützen.



Michael Frischknecht

»Anstelle von mehr Erfahrung aus zweiter Hand, brauchen wir mehr Menschlichkeit aus erster Hand.« (Rolff)

Dieses Zitat, welches mich (Michael Frischknecht, 58) seit 36 Jahren innerhalb etlicher Tätigkeiten und Funktionen in der St. Galler und Thurgauer Schullandschaft leitet, erläutere ich gerne anlässlich der kommenden Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2025. An diesem Abend stelle ich mich offiziell zur Wahl als Schulpräsident der Primarschulgemeinde Bettwiesen.



Die Arbeiten, unabhängig der Funktion, innerhalb der Schule als lernende Organisation sollten immer eine Herzensangelegenheit sein. Entsprechend möchte ich nun, nach 20-jähriger Wohnsitznahme in Bettwiesen, meine umfassenden Erfahrungen aus dem Schulwesen in der Primarschule Bettwiesen einbringen. Gemeinsam, also mit den Behördenmitgliedern, der Schulleitung und sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, soll die Schule Bettwiesen weiterentwickelt werden, immer mit dem Anspruch, für die Kinder Rahmenbedingungen zu kreieren, in denen sie sich wohlfühlen und ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert und gefordert werden. Zudem soll das Umfeld, in erster Linie die Eltern, die Schule als Lernorganisation wahrnehmen, an welcher Partizipation möglich ist, aber auch Verantwortung für das Lernen in verschiedenen Bereichen zwischen Schule und Elternhaus geteilt wird. Hierfür ist in erster Linie eine positive Grundhaltung notwendig, denn nur wer positiv denkt, kann entsprechend handeln. Vielleicht gelingt es ja, der Quadratur des Kreises in der umfassenden Organisation der Schule Bettwiesen ein Stück näherzukommen...